Kader sowohl für die Forschung und Entwicklung als auch für die praktische Erprobung der Datenfernübertragung ist darum größere Aufmerksamkeit zu schenken, um den rasch wachsenden Bedarf an Fachkadem für Datenfernübertragungsanlagen zu sichern.

Ein breiter Raum wurde auf den Industriezweigkonferenzen dem Prozeß der Konzentration in der Forschung und Entwicklung auf die strukturbestimmenden Aufgaben eingeräumt. Dabei wurde vor allem darüber diskutiert, wie dieser Prozeß forciert werden muß, um die sozialistische Großforschung systematisch auszubauen, und wie auf der Grundlage von prognostischen Erkenntnissen der wissenschaftlich-technische Vorlauf für die Entwicklung und Anwendung hochproduktiver Technologien zu schaffen ist. Es ist Aufgabe der Parteiorganisationen in den wissenschaftlich-technischen Einrichtungen, in Zusammenarbeit mit den Leitern dazu den wissenschaftlichen Meinungsstreit zu fördern, die Mitarbeiter zu größeren Leistungen zu befähigen und keinen Tempoverlust bei der Verwirklichung der beschlossenen Maßnahmen zuzulassen.

Ein weiterer wichtiger Produktivitätsfaktor ist die Herstellung einer engen Wissenschaftskooperation mit den entsprechenden Partnerinstituten der UdSSR und anderer sozialistischer Länder.

Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten

In den nächsten Wochen und Monaten werden die Werktätigen des Transport- und Nachrichtenwesens zu Ehren des 20. Jahrestages der DDR weitere Anstrengungen bei der Entfaltung der schöpferischen Initiative im Wettbewerb und in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit unternehmen. Dabei sollten die verantwortlichen Leiter und die gesellschaftlichen Organe darauf Einfluß nehmen, daß auch durch Sicherheit, Disziplin und Ordnung an jedem Arbeitsplatz die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Das ist zugleich entscheidend dafür, daß die Aufgaben im Transport- und Nachrichtenwesen mit hoher Qualität erfüllt und Schäden an Leben und Gut sowie materielle und ideelle Verluste vermieden werden.

Auf der 10. Tagung des Zentralkomitees und in dem Brief des Politbüros an die Grundorganisationen wurden die Größe und der Umfang der vor uns liegenden Aufgaben klar Umrissen und die Wege zu ihrer erfolgreichen Lösung gezeigt. Vom Grad des sozialistischen Bewußtseins hängt das Tempo unserer sozialistischen Entwicklung auch im Transport- und Nachrichtenwesen ab. Deshalb ist es notwendig, in stärkerem Maße Einfluß auf solche Denk- und Verhaltensweisen zu nehmen, die der entwickelten sozialistischen Gesellschaft entsprechen, pnd solche moralisch-sittlichen Werte herauszubilden und zu unterstützen, die die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten fördern. Jeder hierzu notwendige Schritt erfordert eine gründliche Arbeit mit den Menschen, von allen Leitern ein schöpferisches Erfassen und Verstehen der sich vollziehenden Entwicklung und der dabei auftretenden Probleme.

Mit dem Befahren alter Gleise ist die Verwirklichung von Parteibeschlüssen in unserer vom verschärften Klassenkampf und von der Dynamik in Wissenschaft und Technik geprägten Zeit nicht mehr möglich. Notwendig sind Parteilichkeit, Initiative und Tatkraft für das Neue, Mut und Schöpfertum bei der Realisierung der Aufgaben, neue, hervorragende Taten zur allseitigen Stärkung unserer Republik.

---

alles Großartige, das in den vergangenen 20 Jahren, seit der Geburt unseres sozialistischen Staates deutscher Nation, geschaffen wurde. Niemals aber verlieren sie den Blick für Altes, Überlebtes und Hemmendes, das überwunden werden muß. Gerade deshalb verschaffen sie dem Arbeiterwort mit Gebühr Geltung. Deshalb fordern Erich Franke und seine Mitstreiter auch von ihren Leitern, daß keine Idee, kein Vorschlag, keine Initiative durch bürokratisches und herzloses Verhalten mancher Leiter verkümmern darf. Diese Kritik Erich Frankes — sie ist auch die Kritik unserer Parteiorganisation und wutjde durch die Betriebszeitung unterstützt —, führte zu ersten positiven Veränderungen in de'r Arbeit mit den Neuerern. Genosse Erich Rother, verantwortlicher Leiter für diesen Bereich, und die Mitglieder der Betriebskommission der ABI reagierten umgehend. Neben der sofortigen Erledigung einer Reihe von Neuerervorschlägen wurde eine Aussprache mit Neuerern, Vertretern der ABI, Mitarbeitern der Technologie und für Neuererwesen anberaumt, um in einer sachlichen Beratung mit den Angehörigen des Büros Meinungsverschiedenheiten zu klären und Schlußfolgerungen aus den Arbeiterkritiken zu beraten.

Zu den Lehren, die Genosse Rother zog, gehört u. a., daß die Kritik zu Recht besteht, daß vorgeschlagen wird, den Meister-

öffl^^HMOÄSWOH